

Kooperationsvertrag

zwischen

dem Beruflichen Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen (BSZ)

und

**dem Trägerverein der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden,
Erkenntnis durch Erinnerung e. V. (EdE)**

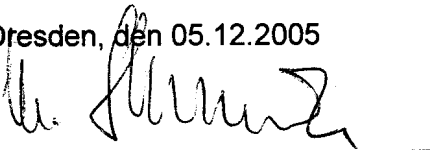
Grundanliegen

Ziel der Zusammenarbeit ist die Motivierung von Schülerinnen und Schülern des BSZ für die Arbeit der Gedenkstätte, für die Erforschung der mit dieser im Zusammenhang stehenden sächsischen Geschichte, für die Begegnung mit Zeitzeugen und die Weitergabe von historischen Fakten. Dabei werden sie von den Mitgliedern des Vereins EdE und dem Lehrerkollegium des BSZ unterstützt. Das Engagement der Schülerinnen und Schüler soll dem Anliegen der Gedenkstätte und ihres Trägervereins zugute kommen.

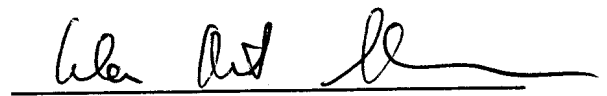
Vereinbarung

1. Das BSZ trägt zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden in der Öffentlichkeit (z. B. beim Tage der Offenen Tür der Gedenkstätte und des BSZ) und zur Verbesserung der inhaltlichen Arbeit bei. Es leistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten personelle Unterstützung bei Veranstaltungen und stellt bei Bedarf in Abstimmung mit der Schulleitung Räume zur Verfügung.
2. Für Projekttag, im Rahmen von Facharbeiten sowie als Besondere Lernleistung (BELL) können fachliche, fachübergreifende und fächerverbindende Themen gestellt oder gewählt werden, die mit der Gedenkstätte im Zusammenhang stehen.
3. EdE verpflichtet sich, diese Arbeiten zu unterstützen. Den betreffenden Schülerinnen und Schülern:
 - stehen EdE-Vereinsmitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung
 - steht die Handbibliothek der Gedenkstätte zur Nutzung offen
 - wird seitens EdE Hilfe bei der Vermittlung von Kontakten zu Zeitzeugen sowie anderen Institutionen gewährt
 - wird in der Gedenkstätte Gelegenheit gegeben, ihre Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren.
4. Dem BSZ stehen die historischen Räume der Gedenkstätte auch als Bühne für Bildende Kunst und Malerei, Literatur, Musik, Fotografie, Film, Theater sowie für Gesprächsabende mit Zeitzeugen zur Verfügung.
5. Durch Schülerinnen und Schüler gewählte Themen dürfen nicht im Widerspruch zum Anliegen der Gedenkstätte stehen oder das Andenken der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft verletzen. Dazu ist eine langfristige inhaltliche wie auch terminliche Abstimmung mit EdE erforderlich.

Dresden, den 05.12.2005



Michael Schubert, Schulleiter
Berufliches Schulzentrum für
Gesundheit und Sozialwesen



Dr. Klaus-Dieter Müller, Vorsitzender
Erkenntnis durch Erinnerung e. V. (EdE)
Trägerverein der Gedenkstätte Bautzner
Straße Dresden